Neue Serviceleistung

Mobilität zu Vorzugskonditionen

Mobilität und Flexibilität sind heute zentrale Erfolgsfaktoren für Labor und Praxis. Seit Ende März bietet Kulzer seinen Kunden daher einen neuen Service zur Beschaffung von Geschäftswagen an: Mit dentacar – einer exklusiven Kooperation zwischen dem Hanauer Dentalhersteller und der KuMedic AG – kaufen oder leasen Zahnärzte und Zahntechniker ohne großen Aufwand Neuwagen zu geringen Kosten. In Labor und Praxis bindet die Anschaffung von Pkws viel Kapital. Darüber hinaus ist die Auswahl eines neuen Fahrzeugs sehr aufwendig – Angebote müssen eingeholt und Preise verglichen werden. Hierfür fehlt oftmals die Zeit und die Expertise. Bei dentacar arbeitet ein ganzes Team von Kfz-Profis und verhandelt direkt mit den Herstellern. Kulzer Kunden erhalten somit, allein durch die Größe der Bestellung, Sonderkonditionen sowie monatlich neu recherchierte Aktionsangebote. Diese von dentacar generierten Angebote können zu jeder Tageszeit in einer eigens dafür geschaffenen Onlineplattform eingesehen werden. Seit Ende März steht das attraktive Mobilitätsprogramm Kunden von Kulzer kostenlos, unverbindlich sowie exklusiv zur Verfügung.

Für Labor- und Praxisinhaber steht online eine Vielzahl an vordefinierten Aktionsangeboten für Neuwagen zur Verfügung. Als individuellen Service generieren die Kfz-Profis von dentacar aber auch Vergleichsangebote für konkrete Wunschmodelle. Zusätzliche Services wie das Beschriften mit Firmenlogo oder die Lieferung der einsatzfertig zugelassenen Fahrzeuge bis vor die Haustüre runden das Leistungsspektrum ab. Speziell für Labore stehen besonders günstige Leasingangebote für Kleinwagen im Angebot. Doch nicht nur Geschäftsführer, sondern auch die Mitarbeiter profitieren vom neuen Service: Mit „dentacar easy“ können sie ein Mobilitätsangebot nutzen, das viel einfacher als die klassische Neuwagenbeschaffung ist. Wie bei einem Mietwagen wird ein Neuwagen zu einer „all-in“-Monatsrate genutzt – ab 199 Euro günstiger.. Bei „dentacar easy“ gibt es keine Anzahlung und keine Schlussrate. Vollkaskoversicherung, Kfz-Steuer und Wartung sind in der günstigen Monatsrate enthalten – die Nutzer müssen nur noch tanken. Ein weiterer bedeutender Vorteil der „easy Neuwagen“ ist, dass die Laufzeit nur sechs oder zwölf Monate beträgt.
Weitere Informationen zum neuen Angebot erhalten Kunden von Kulzer unter www.dentacar.de

Infos zum Unternehmen

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de

Außendiensterweiterung

Digitaler Spirit trifft analoges Know-how

Das Full-Service-Unternehmen Henry Schein erweitert den Außendienst für die Betreuung zahntechnischer Labore. Das ausgebaute Laborteam unterstützt mit fundierten Analysen und Beratung, bietet aktuelle Information zu den komplexen Prozessen und Produkten, sorgt für eine sofortige Verfügbarkeit von Produkten und leistet schnelle Hilfestellung bei Problemen. Die neuen Mitarbeiter verfügen über viel Erfahrung in der Beratung von Laborkunden. Als ausgebildete Zahntechniker kennen sie sich sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt aus und können fundiert und auf kollegialer Ebene beraten. Mit der Verstärkung des Teams reagiert das Unternehmen auf die weiter wachsende Nachfrage von Laborinhabern nach umfassender Beratung und fachspezifischer Information. „Die Zahntechnik vereint sehr unterschiedliche Fachbereiche, angefangen von der Werkstoffkunde und einer Vielzahl hoch spezialisierter handwerklicher Fähigkeiten über umfassende Kenntnisse von Prothetik, Ästhetik, Funktion und Hygiene bis hin zu CAD/CAM. Bei dieser Themenvielfalt brauchen Laborinhaber einen Partner, der sich in ihrem Beruf auskennt und Gespräche auf Augenhöhe führt. Die meisten Kunden sind gut vorinformiert und erwarten konkrete Lösungsansätze. Dem werden wir mit unserem Laborteam gerecht“, fasst Markus Bappert, Director, European Dental Lab bei Henry Schein, zusammen.

Das Team der Laborspezialisten arbeitet eng mit den Digitalexperten von Henry Schein aus dem ConnectDental-Team zusammen. „Angesichts der kontinuierlichen Neu- und Weiterentwicklungen von Prozessen, Geräten und Materialien sowohl für Labore als auch in den Praxen ist es für viele zahntechnische Labore nicht leicht, zu erkennen, wie sie die Chancen dieses Wandels am besten nutzen können. In der Analyse und Beratung arbeiten unsere Laborspezialisten Hand in Hand mit den ConnectDental-Spezialisten. Denn diese kennen sich nicht nur mit dem digitalen Workflow im Labor aus, sondern sie wissen auch um die Anforderungen aufseiten der Praxen.“

Infos zum Unternehmen

Mit dem neuen Laborteam von Henry Schein geht das Unternehmen mit digitalem Spirit und analogem Know-how auf die hohen Anforderungen der modernen Zahntechniker-Branche ein.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de

Fortbildungsprogramm 2017:

Lebenslanges Lernen

Getreu dem Motto „Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel zum Erfolg“ bietet das BEGO TRAINING CENTER als Impulsgeber im Bereich der zahntechnischen Weiterbildung ein breit aufgestelltes Kursprogramm. Ob Azubi, Meisterschüler oder erfahrener Praktiker – sie alle dürfen sich auch in 2017 auf einen spannenden Mix aus langjährig bewährten und neuen Kursen freuen.

Die informative Kursbroschüre des BEGO TRAINING CENTER vermittelt interessierten Zahntechnikern produktive Impulse und wertvolle Ideen zur Weiterbildung. Mehr als 20 verschiedene Kurskonzepte umfasst das attraktive Angebot. Neu im Programm ist beispielsweise ein spezieller Kurs zum Thema BEGO SPEEDSCAN®/3Shape Schienendesigner. Dieser empfiehlt sich insbesondere in Verbindung mit dem neu konzipierten 3D-Druck-Praxis- und Anwenderkurs. Grundlegende Schritte in der exocad Design-Software mit Einsatz des BEGO LabScan HD sowie des neuentwickelten BEGO LabScan UHD können im dazugehörigen Grundkurs erlernt werden. Neben verschiedenen 3D-Druck- und CAD/CAM-Kursen (z. B. auch zur CAD/CAM-Implantatprothetik) deckt das Kursprogramm zudem die Bereiche Aufwachs-, Fräs-, Modellguss- und Laser-/Gusstechnik ab. Auch Klassiker wie „Topfit in die Gesellenprüfung“ speziell für Zahntechniker-Auszubildende sind weiterhin im Kursangebot. Hier bekommt der Zahntechniker-Nachwuchs die Möglichkeit, sich außerhalb des Lehrlabors auf die Prüfungssituation vorzubereiten und das Lampenfieber auf ein Minimum zu reduzieren. Auch Fortbildungen für Meisterschüler in Bremen oder an den jeweiligen Meisterschulen gehören zum bewährten Kursprogramm.

Infos zum Unternehmen

Das 1976 eingeweihte BEGO TRAINING CENTER mit einer Ausbildungsfläche von fast 1.000 Quadratmetern befindet sich im Herzen des BEGO Komplexes im Technologiepark der Universität Bremen. Ein Team aus sieben Zahntechnikern/Zahntechnikermeistern führt hier die Kurse in vier modernen Kurslaboren durch. Ergänzend stehen großzügige und modern ausgestattete Funktionsbereiche zur Verfügung. Ein Software-Schulungsraum mit vollausgestatteten CAD-Arbeitsplätzen bietet zudem optimale Voraussetzungen für CAD/CAM-Workshops. Durchschnittlich rund 1.000 Zahntechniker nutzen jährlich das Kursangebot der BEGO in Bremen. Zudem bietet BEGO Interessierten ein umfangreiches CAD/CAM- und 3D-Druck-Kursangebot auch für die Orte Unterschleißheim, Stuttgart, Neumünster, Berlin, Kirchheim (Nähe Erfurt) und Essen. Auf Wunsch führt das Team der BEGO Kursleiter auch auf die speziellen Wünsche der Interessenten zugeschnittene, praktisch ausgerichtete Kurse vor Ort im Labor durch.

Fragen zum Kursangebot oder zur Anmeldung beantwortet Andrea Gloystein, die unter der Telefonnummer 0421 2028-372 oder per E-Mail Fortbildung@BEGO.com erreichbar ist.

BEGO
Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-0
www.bego.com

ANZEIGE

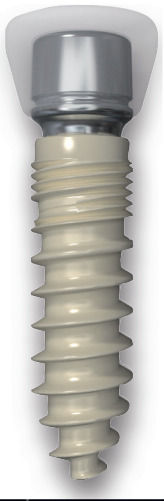
(R)Evolution für Implantologen
Das »(R)Evolution White« Implantat
... das elastisch-zähe Zirkon-Implantat aus dem patentierten pZircono

Das Champions (R)Evolution® White Implantat unterscheidet sich von anderen Zirkon-Implantaten durch:

- keine Frakturgefahr
- hohe Osseointegrationsfähigkeit
- raue und hydrophile Oberfläche
- marktgerechter Preis

Der Shuttle vereint vier Funktionen in Einem:

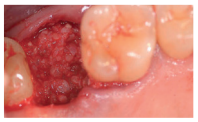
- Insertions-Tool
- Verschluss-Schraube
- Gingiva-Former
- Abformungs-Tool



(R)Evolution für jede Praxis
Der Champions Smart Grinder

Vermeiden Sie 50 Vol. %-Alveolenfach-Resorption nach Extraktion durch Socket Preservation mit chair-side erzeugtem autologen Knochenaugmentat – in weniger als 15 Minuten!

Einbringen des gewonnenen Augmentats



Das eingebrachte Knochenersatzmaterial

Wissenschaftliche Studien auf:
www.champions-implants.com
www.facebook.com/ChampionsImplants

Champions-Implants GmbH
Champions Platz 1 | D-55237 Flonheim
fon +49 (0)6734 91 40 80
info@champions-implants.com

champions implants

Rapid.Tech Fachkongress

Über 90 hochkarätige Referenten bestätigt

Das Programm des diesjährigen Rapid.Tech Fachkongresses ist online verfügbar. An drei Kongresstagen informieren mehr als 90 Referenten in elf Fachforen über die neuesten Forschungsergebnisse, Anwendungen und technischen Entwicklungen des Additive Manufacturing.
Auf der Homepage der Rapid.Tech (www.rapidtech.de) steht das komplette Fachprogramm zum Download bereit. Außerdem bietet das Online-Kongressprogramm umfassende Informationen zu den diesjährigen Referenten und Vortragsthemen. Eine Exportfunktion ermöglicht die schnelle Eintragung der favorisierten Vorträge in die Kalender der Kongressteilnehmer.
Rapid.Tech + FabCon 3.D haben sich als europäischer Spitzenevent für additive Fertigung und 3-D-Druck etabliert. Internationalität, hohe Marktführerdichte und ein ebenso hochkarätiger und visionärer wie praxisorientierter Fachkongress prägen die Veranstaltung. Das Kongressprogramm wird am 20. Juni durch Chuck Hull, den Erfinder des 3-D-Drucks, eröffnet. Danach werden anwendungsorientierte Lösungen in den Fachforen Additive Lohnfertigung, Medizintechnik, Konstruktion, Werkzeug-, Formen- und Vorrichtungsbau sowie Elektronik vorgestellt. Der 21. Juni beginnt mit einer Keynote von Christoph Hansen und Steffen Schrodt von der Sauber Aerodynamik AG zur additiven Fertigung in der Formel 1. Daran schließen sich die Fachforen Automobilindustrie und 3D Metal Printing an. Der Keynote-Vortrag von Sean Keith von GE Additive zur Beschleunigung der additiven Revolution sowie das Fachforum Luftfahrt stehen am 22. Juni auf dem Programm. Parallel dazu finden am 21. und 22. Juni die Anwendertagung und das Fachforum AM Science statt. Der letzte Messetag wird außerdem durch das Forum der Fraunhofer Allianz GENERATIV ergänzt. Darüber hinaus zeigen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke an allen drei Tagen aktuelle Beispiele additiver Fertigung auf der begleitenden Fachmesse. Bis Anfang März waren bereits mehr als 150 Aussteller aus neun Ländern für die Rapid.Tech + FabCon 3.D angemeldet, die vom 20. bis 22. Juni 2017 in der Messe Erfurt stattfindet.

Quelle: Messe Erfurt

Fluoreszierendes Vollzirkoniumoxid auf der neunten DDT 2017

Neuer Werkstoff wird zum Publikumsliebling

Fluoreszent, hochtransluzent und mehrfarbig voreingefärbt – die Ankündigung eines oxidkeramischen Restaurationsmaterials mit diesen Eigenschaften machte viele Zahntechniker Ende 2016 neugierig. Nun wurde 3M Lava Esthetic fluoreszierendes Vollzirkoniumoxid erstmals live in Deutschland vorgestellt. Auf der neunten Veranstaltung „Digitale Dentale Technologien“ 2017 im Dentalen Fortbildungszentrum Hagen berichteten Anwender und Entwickler über das Neuprodukt. Zunächst teilte Pilotanwender ZTM Sven Kirch (Jan Langner Dental-Labor, Schwäbisch Gmünd) seine Erfahrungen mit den Teilnehmern eines Workshops. Es folgten Vorträge aus klinischer und materialwissenschaftlicher Sicht.

Natürliche Ästhetik, einfache Verarbeitung

ZTM Kirch erläuterte, wie wichtig ein natürlicher Fluoreszenzeffekt für ein ästhetisches Ergebnis ist. Anhand klinischer Fallbeispiele zeigte er, dass die Fluoreszenz dann natürlich erscheint, wenn sie aus der Tiefe des Materials wirkt und die Intensität des Effekts mit dem der Nachbarzähne vergleichbar ist. Eine solche Wirkung bietet Lava Esthetic Zirkoniumoxid, das nach dem Fräsen lediglich mit Malfarben charakterisiert sowie glasiert wird. Abschließend wurde demonstriert, wie sich die Ästhetik durch Bearbeitung der Restaurationsoberflächen mit Keramikschleifern noch optimieren lässt.
Einen Einblick in die Entwicklung von Lava Esthetic Zirkoniumoxid gewährte Dipl.-Ing. Holger Hauptmann (F&E 3M). Unter anderem erläuterte er, wie für optimierte Transluzenz der Yttriumgehalt auf 5 Prozent erhöht wurde. Dadurch wird die Keramik in der kubischen Phase stabilisiert (kubischer Anteil: 55 Prozent), die Festigkeit reduziert und eine isotrope Lichtleitung ermöglicht. Die Integration von Fluoreszenz in die Materialstruktur gelang über diffusionsfähige Additive. Über erste klinische Erfahrungen mit dem Material berichtete Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk (Universität Witten/Herdecke).
Im Anschluss an die Vorstellung informierten sich zahlreiche Teilnehmer in der Industrieausstellung über den faszinierenden Werkstoff. Die Gelegenheit, mehr über Lava Esthetic Zirkoniumoxid zu erfahren, erhalten Interessenten u. a. im Rahmen eines Workshops auf der 46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie am 15. Juni 2017 in Nürtingen. Weitere Informationen unter www.3m.de/Lava-Esthetic

Infos zum Unternehmen

3M und Lava sind Marken der 3M Company.

3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3MESPE.de

SHERA®
WERKSTOFF TECHNOLOGIE

NEU

SHERA UNDER PRESSURE

Spezialeinbettmasse für Presskeramik

Entspannt bei hohem Druck

Verlassen Sie sich mit SHERAUNDER PRESSURE auf passgenaue Ergebnisse mit glatten Oberflächen bei Kronen, Veneers, On- und Inlays oder Press on Metal. Die leicht zu steuernde Einbettmasse fließt wunderbar und bildet kaum Reaktionsschicht. Das Pressobjekt ist in rund 10 Minuten vollständig abgestrahlt.

Gratis: Als Einbettmassen-Neukunde erhalten Sie einmalig das SHERALIQUID dazu!

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG · Espohlstr. 53 · 49448 Lemförde · www.shera.de